



FELIX SCHLEICHER,

VALUE-EXPERTE BEI

VALUE ASSET ADVISORS

Neustart bei der UniCredit

„Es gibt Unternehmen, die ihre Aktionäre viele Jahre lang enttäuscht haben, aber dennoch eine neue Chance verdient haben. Ein solches Beispiel könnte die italienische Großbank UniCredit (UCG) darstellen, der unter anderem in Deutschland die HypoVereinsbank gehört. In den vergangenen 20 Jahren verlor die UCG-Aktie zwar mehr als 70 Prozent ihres Wertes. Doch unter der Regie des neuen CEO Jean Pierre Mustier sollten ungleich bessere Zeiten bevorstehen. Der Verkauf der polnischen Tochter Pekao sowie der Fondsgesellschaft Pioneer brachte 6,5 Milliarden Euro ein, die soeben abgeschlossene Kapitalerhöhung weitere 13 Milliarden. Knapp 1000 unprofitable Filialen werden vor allem in Italien geschlossen, die Kosten insgesamt deutlich gesenkt und zahlreiche Problemkredite abgeschrieben. Das

Management geht mit dem Verzicht auf Boni mit gutem Beispiel voran, auch kostspielige Abfindungen werden künftig vermieden. Das Firmenflugzeug wurde verkauft und das prestigeträchtige, aber teure Sponsoring der Champions-League wird eingestellt. Die „neue“ UniCredit soll eine solide, einfach strukturierte, pan-europäische Bank werden. Mit einem geschätzten KGV von fünf für nächstes Jahr und mehr als 50 Prozent unter Buchwert sollte die UCG ihren Aktionären endlich wieder Freude bereiten.“

Felix Schleicher durfte im Rahmen seiner Tätigkeit André Kostolany noch über Jahre erleben und schöpft heute aus dem enormen Erfahrungsschatz des Altmeisters.

Hinweis laut § 34b WpHG: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren entweder investiert oder erwägt ein Engagement. Die in dem Artikel enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.